

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 12 · Ausgabe 11 · Freitag, den 4. November 2022

mit den Ortsteilen

Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirkau.de



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386633
www.schirkau.de

**Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde**

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, den 2. Dezember 2022

Redaktionsschluss:

Freitag, 18. November 2022



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



**Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten
durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Ist das alles noch zu bezahlen?

Ein jeder von uns sieht an der Kasse im Laden und auf seinen Strom- und Gasrechnungen die steigenden Preise. Die Inflation nimmt immer mehr das Geld und sorgt für sehr große Verunsicherung.

Viele stellen sich die Frage, wo führt das in Zukunft hin und wie soll das in Zukunft funktionieren? Die Bundesregierung redet über und beschließt Milliardenpakete, deren Größenordnung für jeden von uns nicht fassbar und greifbar ist. Die Auswirkung, die jeder bei sich spürt, spüren wir logischerweise auch bei unseren kommunalen Baumaßnahmen, laufenden Aufwendungen und bei unseren Beteiligungen.

Die 52 % Beteiligung am Zweckverband Körse-Therme ist hierbei die größte Beteiligung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau im Rahmen unseres kommunalen Haushaltes.

52 % Beteiligung bedeuten für jeden Euro entstehenden Verlust 52 Cent Entnahmen aus dem kommunalen Budget. Seit Corona haben wir mit Schließungen und Umsatzeinbrüchen zu kämpfen.

In der Zeit davor waren es Risiken durch verschlissene Technik und daraus resultierenden steigenden Aufwendungen. Diese zwei Themenlagen haben wir mit den Verhandlungen über einen möglichen Landkreisbeitritt versucht zu verarbeiten. Bedingungen an einen solchen Beitritt sind jedoch die darzustellende nachhaltige Betreuung der Körse-Therme sowie ein Fördermittelbescheid über die Sanierung und Attraktivierung der Körse-Therme. Die steigenden Energiekosten verursachen jetzt einen erheblichen Einschnitt in diese Entwicklung.

Im Rahmen des Förderantrages muss dringend ein Energiekonzept erarbeitet werden, um einen nachhaltigen Betrieb der Körse-Therme abzusichern. Unter den gegenwärtigen Umständen dafür eine Gewähr abzusichern, ist eine enorme Herausforderung. Unsere Energieverträge beim Zweckverband Körse-Therme Kirschau laufen mit einer entsprechenden Preisbindung bis zum 31.12.2022.

Ab 01.01.2023 sprechen wir von einer Vielfachung der Energiekosten. Egal ob die Energiekosten um das 11-fache, wie im Sommer dieses Jahres prognostiziert, oder wie gegenwärtig absehbar um das 5- bis 6-fache ansteigen, ist ein solcher Kostenanstieg nicht mehr finanzierbar.

Auch sehen wir bei den Besucherzahlen derzeit eine rückläufige Entwicklung, die aus unserer Sicht auch mit dem zur Verfügung stehenden Geld für Freizeitmöglichkeiten in Verbindung steht.

Der Haushalt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau wird durch die entstehenden Defizite über Gebühr belastet. Eine weiter stark ansteigende Erhöhung dieses Defizites ab Januar 2023 ist im Rahmen der kommunalen Haushalte der beteiligten Mitgliedsgemeinden Schirgiswalde-Kirschau, Sohland, Obergurig und Beiersdorf absolut nicht mehr leistbar. Es war keine einfache Entscheidung am 18.10.2022, die Einstellung des Geschäftsbetriebes zum 31.12. dieses Jahres zu beschließen. Wichtig ist uns die Herangehensweise für unsere Belegschaft. Wir möchten fast allen Mitarbeitern eine nahtlose Nachbeschäftigung anbieten, denn die Beschäftigten haben sich über 20 Jahre für die Körse-Therme engagiert. Ihnen gebührt ein außerordentlicher Dank.

Für unseren kommunalen Haushalt bedeutet die Entscheidung, dass die entstehenden Defizite abgebildet werden müssen und alle anderen Rahmenbedingungen in den bevorstehenden Haushaltsplan 2023/2024 mit einfließen. Das bedeutet vor allem steigende Material- und Beschaffungskosten, steigende Personalkosten sowie wesentlich höhere Investitionskosten.

Die Auskömmlichkeit der Finanzierung der Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgabe ist seit mehreren Jahren nicht mehr gegeben und wird aus diesem Grund immer mehr zum Problem.

Es wird eine große Herausforderung werden, den Plan zu erstellen. Wir möchten jedoch mit einer zeitnahen Befassung eine gewisse Planungssicherheit für unsere Unternehmen, Vereine und Bürger abbilden. Wir dürfen nicht das gesellschaftliche Leben zum Stillstand bringen, denn Vereine stehen vor der gleichen Herausforderung und kämpfen immer wieder um engagierte Mitglieder. Aus diesem Grund ist zumindest in unserer Stadt ein Schulterschluss zwischen allen notwendig, um unsere Stadt weiterhin zu entwickeln.

Es ist nicht selbstverständlich, dass auch im November wieder zahlreiche Veranstaltungen das kulturelle Leben in unserer Stadt bereichern. Dieses zu erhalten ist eine unserer großen Herausforderungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Wohngebiet Kirschau“, OT Kirschau Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau hat in seiner Sitzung am 22.09.2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wohngebiet Kirschau“ im OT Kirschau beschlossen, dessen Geltungsbereich wie folgt begrenzt wird:

- **Im Norden** durch den Verlauf der Callenberger Straße im Bereich der Flst. Nr. 79/5; 482/9; 79/6;
- **im Osten** durch die Callenberger Straße, Flst.Nr.79/6 und die Wohnbebauung nördliche und Westliche Grundstücksgrenze Flst.Nr. 79/13 und die westlichen Grundstücksgrenzen der Flst. Nr. 79d, 79c, 80/3
- **im Süden** durch den Verlauf der Straße Am Schloßberg, im Bereich Flst. Nr. 79/18
- **im Westen** durch die östlichen Grundstücksgrenzen der Flst. Nr. 84/1; 79/15 und durch die Spree Flst. Nr. 492/9

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 79/4; 79/17; 79/16 der Gemarkung Kirschau in einer Gesamtgröße von ca. 1,4 ha. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Karte (umrandet) nachrichtlich zu entnehmen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung des Bebauungsplanes.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Kirschau“ erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB in der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, Amt für Bauwesen und Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Rathausstraße 9, 2. Obergeschoss, Zi. 202, in 02681 Schirgiswalde-Kirschau,

vom **14.11.2022 bis einschließlich 30.11.2022**

während folgender Zeiten zur Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag / Mittwoch / Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

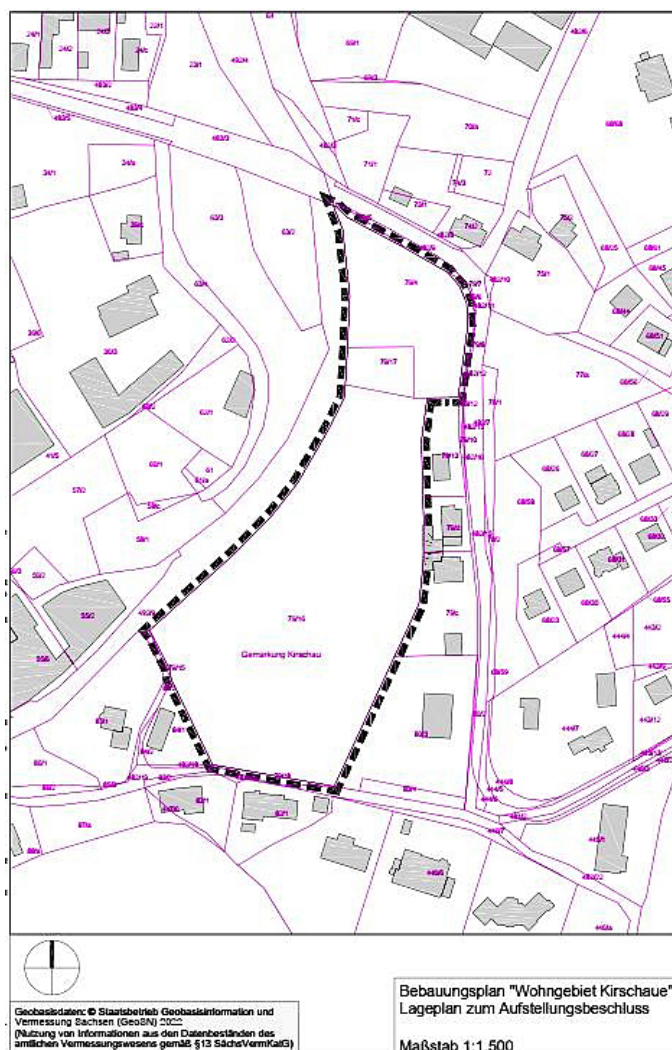
über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Schirgiswalde-Kirschau unter www.schirkau.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.lsnq.de/bauleitplanung einsehbar.

Planungsziel ist, mit dem Bebauungsplan eine im Ortskern Kirschau an der Callenberger Straße gelegene, unbebaute Fläche zu überplanen und ein Allgemeines Wohngebiet für Einzel- und Doppel-, und Mehrfamilienhäuser mit der erforderlichen Erschließung zu ermöglichen. Vorhandene Grünstrukturen sind zu sichern sowie eine angemessene Durchgrünung anzustreben.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 ist der Flächennutzungsplan der Stadt Schirgiswalde-Kirschau im Wege der Berichtigung anzupassen.

Übersichtskarte, Lage Bebauungsplan (maßstabslos)



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Schirgiswalde-Kirschau, den 17.10.2022

Sven Gabriel

Sven Gabriel
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Ortsstraßen

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau hat mit Eintragungsverfügungen vom 13.10.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Ortsstraßen für die folgenden Straßen gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

1. OS 03Kir - „Am Bahndamm“
von Anfangspunkt ,54565961069‘ bis Endpunkt ,54565961225‘
2. OS 06Kir - „Kesselstraße“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54565861371‘ bis Endpunkt ,54565962272‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54565961181‘ bis Endpunkt ,54565962183‘
3. OS 09Kir - „Max-Pelz-Straße“
von Anfangspunkt ,54565961388‘ bis Endpunkt ,54566061162‘
4. OS 12Kir - „Am Schloßberg“
von Anfangspunkt ,54566061148‘ bis Endpunkt ,54566061151‘
5. OS 23Kir - „Badweg“
von Anfangspunkt ,54566062011‘ bis Endpunkt ,54566062078‘
6. OS 02Rod - „Sonnenberg“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54566063275‘ bis Endpunkt ,54566063104‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54566063282‘ bis Endpunkt ,54566063104‘
Abschnitt 3 von Anfangspunkt ,54566063274‘ bis Endpunkt ,54566063277‘
Abschnitt 4 von Anfangspunkt ,54566063234‘ bis Endpunkt ,54566063237‘
7. OS 03Rod - „Bahnhofsweg“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54566163093‘ bis Endpunkt ,54566163110‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54566163009‘ bis Endpunkt ,54566163083‘
Abschnitt 3 von Anfangspunkt ,54566163034‘ bis Endpunkt ,54566163065‘
8. OS 07Rod - „Siedlungsweg“
von Anfangspunkt ,54566163127‘ bis Endpunkt ,54566163363‘
9. OS 09Rod - „Gemeindeweg“
von Anfangspunkt ,54566163292‘ bis Endpunkt ,54566163333‘
10. OS 10Rod - „Eulowitzer Straße“
von Anfangspunkt ,54566163338‘ bis Endpunkt ,54566163341‘
11. OS 08Rod - „Am Bach“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54566163268‘ bis Endpunkt ,54566163151‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54566163267‘ bis Endpunkt ,54566163288‘
12. OS 03Sch - „An der alten Gärtnerei (Stichstraße)“
von Anfangspunkt ,54565961326‘ bis Endpunkt ,54565961337‘
13. OS 08Sch - „Bachstraße“
von Anfangspunkt ,54565960165‘ bis Endpunkt ,54565960286‘
14. OS 11Sch - „Bischof-Löbmann-Weg“
von Anfangspunkt ,54566060165‘ bis Endpunkt ,54566060186‘
15. OS 31Sch - „Mühlsteig“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54566060024‘ bis Endpunkt ,54566060066‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54566060007‘ bis Endpunkt ,54566060030‘
16. OS 37Sch - „Teichweg“
von Anfangspunkt ,54565960130‘ bis Endpunkt ,54565960179‘
17. OS 38Sch - „Töpferstraße“
von Anfangspunkt ,54565959164‘ bis Endpunkt ,54565960151‘
18. OS 40Sch - „Wehrsdorfer Straße“
von Anfangspunkt ,54565959369‘ bis Endpunkt ,54566059032‘
19. OS 42Sch - „Winterbergstraße“
von Anfangspunkt ,54566059004‘ bis Endpunkt ,54566060093‘
20. OS 44Sch - „Bahnhofstraße“
von Anfangspunkt ,54566060010‘ bis Endpunkt ,54565960384‘
21. OS 39Sch - „Zum Panoramablick“
von Anfangspunkt ,54565860356‘ bis Endpunkt ,54565959037‘
22. OS 01Cro - „Fabrikstraße“
von Anfangspunkt ,54566061232‘ bis Endpunkt ,54566061312‘
23. OS 05Cro - „Am Hohlweg“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54566061356‘ bis Endpunkt ,54566161022‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54566061366‘ bis Endpunkt ,54566061367‘
Abschnitt 3 von Anfangspunkt ,54566061381‘ bis Endpunkt ,54566061383‘
24. OS 07Cro - „Niedercrostaer Straße“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54566061396‘ bis Endpunkt ,54566161078‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54566161217‘ bis Endpunkt ,54566161356‘
25. OS 08Cro - „Birkenweg“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54566161034‘ bis Endpunkt ,54566161050‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54566161035‘ bis Endpunkt ,54566161114‘
26. OS 12Cro - „Kälbersteinweg“
von Anfangspunkt ,54566160332‘ bis Endpunkt ,54566160328‘
27. OS 13Cro - „Oppacher Weg“
von Anfangspunkt ,54566260010‘ bis Endpunkt ,54566260220‘
28. OS 14Cro - „Am Wolfsberg“
von Anfangspunkt ,54566261172‘ bis Endpunkt ,54566261301‘
29. OS 15Cro - „Isabella“
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ,54566260032‘ bis Endpunkt ,54566260011‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ,54566260104‘ bis Endpunkt ,54566260114‘
30. OS 17Cro - „Forstweg“
von Anfangspunkt ,54566261104‘ bis Endpunkt ,54566261088‘
31. OS 20Cro - „Gartenweg“
von Anfangspunkt ,54566161342‘ bis Endpunkt ,54566161371‘
32. OS 24Cro - „Wiesenweg“
von Anfangspunkt ,54566360343‘ bis Endpunkt ,54566360346‘
33. OS 27Cro - „Teichstraße“
von Anfangspunkt ,54566261298‘ bis Endpunkt ,54566262319‘
34. OS 30Cro - „Mittelweg“
von Anfangspunkt ,54566261290‘ bis Endpunkt ,54566261294‘
35. OS 33Cro - „Am Rittergut“
von Anfangspunkt ,54566362021‘ bis Endpunkt ,54566362003‘
36. OS 35Cro - „Dorfweise“
von Anfangspunkt ,54566261035‘ bis Endpunkt ,54566261050‘

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandsblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der

Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandsblätter in der Anlage zur Eintragungsverfügung.

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage dazugehörigen Entwürfen der neuen Bestandsblätter liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, Rathausstraße 9, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, Zimmer 201 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Schirgiswalde-Kirschau eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekenntnis oder durch einge-

schriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau einzulegen.

Schirgiswalde-Kirschau, 04.11.2022



Sven Gabriel
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Schirgiswalde-Kirschau zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeindeverbindungsstraßen

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau hat mit Eintragungsverfügung vom 12.10.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindeverbindungsstraßen für die folgenden Straßen gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

1. GVS 21aKir - ‚Kleinpostwitz‘
Abschnitt 1 von Anfangspunkt ‚54565962158‘ bis Endpunkt ‚54565962237‘
Abschnitt 2 von Anfangspunkt ‚54565963361‘ bis Endpunkt ‚54566063170‘
2. GVS 01aRod - ‚Sonnenberger Straße‘
von Anfangspunkt ‚54566063170‘ bis Endpunkt ‚54566063368‘
3. GVS 10aRod - ‚Eulowitzer Straße‘
von Anfangspunkt ‚54566163341‘ bis Endpunkt ‚54566163367‘
4. GVS 01Sch - ‚Wehrsdorfer Straße‘
von Anfangspunkt ‚54565858356‘ bis Endpunkt ‚54565959369‘
5. GVS 01aCro - ‚Fabrikstraße‘
von Anfangspunkt ‚54566060126‘ bis Endpunkt ‚54566061232‘
6. GVS 07aCro - ‚Niedercrestauer Straße‘
von Anfangspunkt ‚54566161078‘ bis Endpunkt ‚54566161217‘

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Bestandsblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Bestandsblätter in der Anlage zur Eintragungsverfügung.

Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage dazugehörigen Entwürfen der neuen Bestandsblätter liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, Rathausstraße 9, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, Zimmer 201 während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Schirgiswalde-Kirschau eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekenntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau, Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau einzulegen.

Schirgiswalde-Kirschau, 04.11.2022



Sven Gabriel
Bürgermeister



Stellenausschreibung

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau schreibt die Stelle

des Amtsleiters/der Amtsleiterin Bürger und Finanzen (m/w/d)

in der Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau zur Besetzung ab sofort aus.

Die Stelle ist unbefristet.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, EG 11.

- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

Alle Regelungen für Beschäftigte fallen unter den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die ersten 6 Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit.

Aufgaben:

- Leitung des Amtes Bürger und Finanzen
- Vorbereitung und Teilnahme an Ausschuss- und Stadtratssitzungen,
- Erarbeitung von Sitzungsvorlagen
- Aufstellung des Haushaltsplanes und des Finanzplanes
- Verwaltung des Vermögens und der Schulden der Stadt
- Überwachung des Haushaltsvollzuges
- Anfertigung von Statistiken und Berichten
- Aufstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses

Voraussetzungen:

- abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- sehr gute Kenntnisse der Verwaltungsverfahren
- sicherer Umgang mit modernen Kommunikations- und Umgangsformen, EDV-Technik des Büroalltags und Fachverfahren
- PKW-Führerschein
- ausgeprägte soziale und persönliche Kompetenzen wie Kommunikationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit und selbstständiges, verantwortungsbewusstes und konzeptionelles Arbeiten

Bewerbungsfrist:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen senden Sie bitte bis **11.11.2022, 10:00 Uhr** an die

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau
Bürgermeister Herr Gabriel
OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesendet werden. Nicht berücksichtigte Bewerbungen können zu den Dienstzeiten im Sekretariat abgeholt werden.

Nach 6 Monaten werden nicht abgeholte Bewerbungen vernichtet.

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt.

Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Stellenausschreibung

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau schreibt die Stelle

Mitarbeiter (w/m/d) Allgemeine Verwaltung

in Schirgiswalde-Kirschau zur Besetzung ab dem nächstmöglichen Termin aus.

Die Stelle ist unbefristet und Vollzeit.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 6.

Aufgaben:

- Bearbeitung von Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung
- STEA-Anteile
- Überwachung von Gewährleistungsansprüchen
- Archivverwaltung
- Koordinierung der Arbeiten der Ortschronisten

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung,
- Kenntnisse der Verwaltungsverfahren wünschenswert
- sicherer Umgang mit modernen Kommunikations- und Umgangsformen, EDV-Technik des Büroalltags und Fachverfahren
- ausgeprägte soziale und persönliche Kompetenzen wie Kommunikationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- teamorientiertes Arbeiten
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- PKW-Führerschein

Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Auf die Geltung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes wird ausdrücklich hingewiesen.

Bewerbungsfrist:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen senden Sie bitte **bis 18.11.2022** um 10.00 Uhr an die

Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau

Bürgermeister Herr Gabriel

Rathausstr. 4

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesendet werden. Nicht berücksichtigte Bewerbungen können zu den Dienstzeiten im Sekretariat abgeholt werden. Nach 6 Monaten werden nicht abgeholte Bewerbungen vernichtet.

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt.

Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Beschlüsse

aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

36. Stadtratssitzung 13.10.2022

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen – privaten Spenden, Spenden von Firmen und Einzelspende über 1.000,00 €

Beschluss BV-SR-2022-36-1 bis 3

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage. Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt. Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Beratung und Beschlussfassung über das Absehen von der Erhebung eines Ausgleichsbetrages nach § 155 Abs. 4 BauGB

Beschluss BV-SR-2022-36-4

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt das Absehen der Erhebung des Ausgleichsbetrages gemäß §§ 154 f BauGB für die Grundstücke/Flurstücke:

1. Böttchergasse (Zufahrt zwischen Nr. 11 und 13), Flurstück 793 der Gemarkung Schirgiswalde
2. Böttchergasse (zwischen Viadukt und Nr. 11), Flurstück 260 der Gemarkung Schirgiswalde
3. Bergstraße 15, Flurstück 54/2 der Gemarkung Kirschau

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckten Tagesordnungen grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Berdewitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Stadtrat

Einladung zur 37. und 38. Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie herzlich zur:

- 37. Sitzung des Stadtrates, am Donnerstag, dem 10.11.2022, 18:30 Uhr,

- 38. Sitzung des Stadtrates, am Donnerstag, dem 01.12.2022, 18:30 Uhr,

im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, ein. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Technischer Ausschuss

Einladung zur 31. Sitzung des Technischen Ausschusses

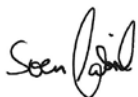
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 31. Sitzung des Technischen Ausschusses, die am

Dienstag, dem 22.11.2022, 18:30 Uhr,

im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Verwaltungsausschuss

Einladung zur 35. Sitzung des Verwaltungsausschusses

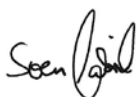
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 35. Sitzung des Verwaltungsausschusses, die am

Donnerstag, dem 24.11.2022, 18:30 Uhr,

im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Ortschaftsrat Schirgiswalde

Einladung zur 10. Sitzung 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 10. Sitzung 2022 des Ortschaftsrates, die am

Dienstag, dem 8. November 2022 um 19.30 Uhr,

im Rathaus Schirgiswalde, Rathausstr. 4, stattfindet, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Schirgiswalde, den 15.10.2022

Doreen Düring
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Kirschau

Einladung zur 22. Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 22. Sitzung des Ortschaftsrates, am

Mittwoch, dem 9. November 2022 um 19.00 Uhr,

in den Ratssaal Kirschau, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bürgeranfragen
4. Informationen und Verschiedenes

Jürgen Klar
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Crostau

Einladung zur 29. Sitzung

Die 29. Ortschaftsratssitzung findet am

Donnerstag, dem 17. November 2022, 19:00 Uhr

in Crostau, Am Park 1 im Gewölbesaal „Alte Brauerei“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der letzten Sitzung
3. Information zu Beschlüssen für den Stadtrat welche die Ortschaft Crostau betreffen
4. Beschluss zu den Sitzungsterminen des Ortschaftsrates Crostau für das Jahr 2023
5. Verschiedenes
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Bürgeranfragen

Kurzfristig kann es zu einer Änderung der Tagesordnung sowie zur Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten kommen. Dies kann den entsprechenden Aushängen entnommen werden.

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortschaft Crostau mit den Ortsteilen Callenberg, Carlsberg, Halbendorf und Wurbis, am Sonntag, den 13. November 2022 findet anlässlich des Volkstrauertages im Anschluss an den Predigtgottesdienst eine Kranzniederlegung auf dem Friedhof Crostau am Ehrenmal der in beiden Weltkriegen Gefallenen statt. Daran beteiligen sich die Kirchgemeinde und der Ortschaftsrat von Crostau. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, dem Gedenken beizuwohnen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinrich
Ortsvorsteher

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Besuch in der Partnergemeinde Denkingen



Am letzten Septemberwochenende folgte der Bürgermeister mit Vertretern des Stadtrates, des Ortschaftsrates, der Stadtverwaltung und des Kulturhäusls Kirsche e.V. sowie Kameraden der Feuerwehr Kirschau-Rodewitz einer Einladung zum Albabtrieb der Partnergemeinde Denkingen. Die Partnerschaft besteht seit nunmehr 30 Jahren. Seit 2006 findet aller 3 Jahre in Denkingen der Albabtrieb statt. Die ehemalige Gemeinde Kirschau, welche die Partnerschaft zu Denkingen führt, nimmt von Beginn an daran teil. Im Zuge der Gemeindefusion wird diese durch die Stadt Schirgiswalde-Kirschau weitergeführt.

Am Freitagmorgen des 30. Septembers 2022 starteten wir dann mit 23 Personen Richtung Baden-Württemberg. Am Nachmittag trafen wir in Denkingen ein und wurden vom Bürgermeister Rudolf Wuhrer und dem Hauptamtsleiter Frank Nann willkommen geheißen. Im Anschluss bezogen wir unsere Unterkünfte. Die freie Zeit nutzten einige für einen Spaziergang auf dem Klippeneck der schwäbischen Alb.



Am Abend besuchten wir das Oktoberfest im Festzelt, in welchem die Gruppe „Rotzlöffel“ für ordentliche Partystimmung sorgte. Für den Samstag wurde eigens für uns ein Programm erstellt. Wir starteten mit einer Führung durch den Segelflugplatz Klippeneck, welcher der höchst gelegene Deutschlands ist.



Dann ging es mit dem Bus in den Ortskern zur katholischen Kirche St. Michael mit dem geschmückten Erntedankaltar.



Fußläufig erreichten wir die Mehrzweckhalle und den Seniorentreff. Weiter ging es auf einem kleinen Spaziergang zum „Züchterheim“ zum Mittagessen.

Hier erfolgte der offizielle Empfang durch Bürgermeister Rudolf Wuhrer und es gab viele Anekdoten aus den vergangenen Jahren zu erzählen. Wir nutzten diese Gelegenheit, um unser Gastgeschenk, welches von einem Steinmetz der Firma Oberlausitzer Granitwerke Johann Petasch aus Rodewitz gefertigt wurde, zu übergeben. Den angebrachten Schriftzug fertigte die Firma Silvio Tischer LSST Lasertech-Service aus Crosta.



Wir konnten uns auch das Feuerwehrgerätehaus der Kameraden in Denkingen anschauen, diese hegen langjährige Kontakte zu den Kameraden aus Kirschau. Es ist schön anzusehen, wie aus solchen Partnerschaften Freundschaften entstehen.

Abends ging es wieder in das Festzelt. Am Sonntagmorgen nahmen einige von uns am ökumenischen Gottesdienst im Festzelt teil.



Gegen Mittag begann dann der eigentliche Albabtrieb, wobei der ansässige Schäfer seine Herde vom Klippeneck in den Ort in das Winterquartier führt. Unzählige Menschen wohnten dem Spektakel und dem Umzug, bei welchem auch Trachtengruppen, Fuhrwerke und Musikkapellen anzusehen waren, bei. Der Ortskern wurde an diesem Tag umsäumt von unterschiedlichsten Marktständen, welche regionale Produkte und Handwerkskunst anboten.



Nach dem Umzug hieß es für uns schon wieder Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Hier gilt ein riesengroßer Dank unserem Busfahrer Mario vom S. Wilhelm Omnibusbetrieb aus Ebersdorf, welcher uns mit seiner Frau sicher, unkompliziert und sehr freundlich befördert hat.

Wir blicken auf ein informatives, interessantes, lustiges und schönes Wochenende zurück.

- Die Stadtverwaltung -

Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Nachruf

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau und
der Schirgiswalder Faschingsclub
trauern um einen ehemaligen Stadtrat und
seinen Ehrenpräsidenten

Bernhard Geiler

Mit großer Trauer und Demut verabschieden wir
unseren Ehrenpräsidenten und ehemaligen Stadtrat
in den Faschingshimmel.

Lieber Bernhard,

du warst 40 Jahre nicht nur Mitglied des Vereins,
sondern auch ein Mann der ersten Stunden.

Danke für alles, was du in den Jahren
für den Verein und die Stadt getan hast.

Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Stunde
deiner Familie.

*Der Vorstand des SFC
im Namen aller Mitglieder und
die Stadt Schirgiswalde-Kirschau*

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vom 27.12.2022 bis zum 30.12.2022 ist die gesamte Stadtverwaltung geschlossen.

Ab dem 02.01.2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Alle offenen Fragen bitten wir vor den Schließzeiten telefonisch (0359238660) oder per E-Mail (stadt@schirgiswalde-kirschau.de) bis zum 23.12.2022 zu klären.

Vielen Dank.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2978

Wichtiger Hinweis aus der Kämmerei

Der letzte Zahlungstermin für das Jahr 2022 ist am 15.11.2022.

Fällig werden folgende Abgabearten:

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbsteuer

Alle Zahlungspflichtigen, welche der Stadtkasse Schirgiswalde-Kirschau keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, die Überweisungen der Beträge unter Angabe des Kassenzzeichens pünktlich auf das Konto der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vorzunehmen bzw. an der Stadtkasse einzuzahlen. Dadurch vermeiden Sie unnötige Mahngebühren (mind. 8,00 EUR) und die Berechnung von Säumniszuschlägen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen
IBAN: 68 8555 0000 1099 9889 90
BIC: SOLADES1BAT

Falls Sie künftig am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, dann melden Sie sich einfach bei den Mitarbeiterinnen der Stadtkasse.

Diese werden Ihnen die angeforderten Formulare entweder per Post oder E-Mail zukommen lassen. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass Sie sich das Formular unter www.schirkau.de herunterladen.

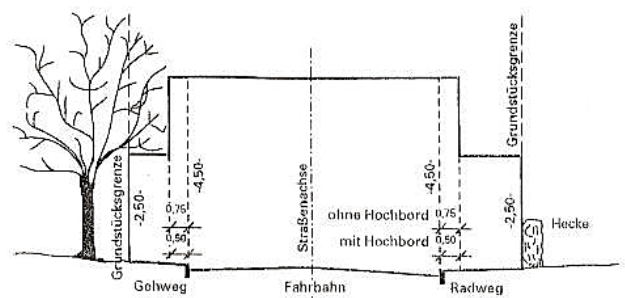
Mitarbeiterinnen der Stadtkasse

Hinweise zum Freihalten des Lichtraumprofils an öffentlichen Verkehrsflächen

Eigentümer von Grundstücken müssen Bäume, Sträucher und Hecken an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so pflegen, dass Behinderungen von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen sind.

Aufgrund dessen bitten wir alle Grundstücksbesitzer, deren Eigentum an eine öffentliche Verkehrsanlage angrenzt, zu prüfen, ob auf Ihrem Grund und Boden stehende Bäume, Sträucher, Hecken und sonstige Anpflanzungen in den öffentlichen Verkehrsraum ragen.

Grundstückseigentümer sind verpflichtet, Bäume, Sträucher und Hecken, welche von Ihrem Grundstück aus in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, zurückzuschneiden um Gefährdungen durch z. B. Sichteinschränkungen auszuschließen und für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht zu sorgen.



Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Straßenbeleuchtung nicht durch Bäume oder Sträucher verdeckt wird.

Ordnungsamt

Mitteilung aus der Bibliothek

Denken Sie JETZT an die Weihnachtslektüre! Von A wie „Auf die Plätze, fertig, los!“ über „Basteln für Advent und Weihnachten“ bis zu Maffays „Tabaluga – mein schönstes Weihnachtsbuch“ warten spannende, unterhaltsame und kreative Bücher auf ihre Leser.

Ralf Günthers wunderschön illustrierte Geschichte „Das Weihnachtsmarktwunder“ erzählt vom 15-jährigen Martin, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts das erste Mal von seinem Wohnort im Erzgebirge mit einem voll beladenen Schlitten mit selbst gefertigtem Holzspielzeug zum Striezelmarkt nach Dresden reist, um die kunstvollen Arbeiten auf dem Markt zu verkaufen.

In John Grishams Roman „Das Fest“ geht es einem Ehepaar darum, Weihnachten einmal ganz ausfallen zu lassen: keine endlosen Weihnachtsfeiern, kein aufwändiger Lichterschmuck, kein Festessen, keine überflüssigen Geschenke. Aber diesen Entschluss haben die beiden ohne Freunde, Kollegen und Nachbarn gefasst ...

Diese und noch viel mehr Romane, Sachbücher, Musik-CDs und Filme können Sie ausleihen in der Stadtbibliothek in Kirschau, Bautzener Str. 50, zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. 13 – 18 Uhr

Di. 13 – 17 Uhr

Do. 9 – 12 Uhr

Fr. 13 – 17 Uhr

Das Bibliotheksteam

Neue gesetzliche Regelungen bei Nutzungs- und Pachtverträgen für kommunale Grundstücke

Zu DDR-Zeiten war es möglich, auf kommunalem Grund und Boden private Gebäude/Garagen zu errichten. Das bedeutete, dass das Grundstück der Stadt gehörte, die Garage/das Gebäude darauf gehörte dem Pächter. Im bundesdeutschen Recht, das seit 1990 auch für die neuen Bundesländer gilt, ist diese Trennung nicht vorgesehen.

Grundsätzlich werden seit 1990 auch im Osten Grundstücke mit darauf befindlichen Gebäuden als eine Einheit betrachtet. Allerdings hat das Schuldrechtsanpassungsgesetz bisher geregelt, dass diese Gebäude übergangsweise trotzdem in den Händen ihrer Erbauer oder späteren Käufer bleiben durften. Diese Übergangsfrist für Altverträge, die vor dem 3. Oktober 1990 bestanden haben, endete am 3. Oktober 2022.

Auch in unserem Stadtgebiet gibt es eine Reihe von Nutzungs- und Pachtverhältnissen, die die Stadt als Grundstückseigentümer unter Beachtung der aktuellen Gesetzeslage und im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform und der Umsatzsteuerreform neu zu betrachten hat.

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, in 2023 rechtskonforme und weitgehend gerechte Lösungen herbeiführen. Jeder Einzelfall soll geprüft werden.

So werden z.B. die Umwandlung bisheriger Nutzungsverträge in Mietverträge oder der Verkauf der betreffenden kommunalen Grundstücke an die Garagen- bzw. Gebäudenutzer in Betracht gezogen.

Bitte beachten: Die Stadtverwaltung kann auf Grund der gesetzlichen Gegebenheiten einem Verkauf von Garagen/Gebäuden, die sich auf Grundstücken der Stadt befinden, nicht mehr zustimmen.

Friedhofscontainer – kein Platz zur illegalen Müllentsorgung

Immer wieder müssen wir feststellen, dass der Grüngutcontainer auf dem Friedhof in Kirschau zur illegalen Ablagerung des privaten Hausmülls missbraucht wird. Ganz „findige“ Mitbürger entsorgen so ihren Müll auf Kosten der Allgemeinheit, denn die anfallenden Gebühren werden in die Friedhofsunterhaltungsgebühr einkalkuliert und dadurch von allen Nutzern des Friedhofes bezahlt. Wir können nur immer wieder an die Vernunft der Bürger appellieren und haben gleichzeitig die Bitte: Sollte ihnen derartige Handeln auffallen und der Täter bekannt sein, so scheuen Sie sich nicht, dies der Friedhofsverwaltung oder dem Ordnungsamt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau umgehend zu melden.

Friedhofsverwaltung

Einfahrt zum Obermarkt erneuert

Im Frühjahr wurde die Einfahrt zum Obermarkt im OT Schirgiswalde, bereits durch eine Notreparatur gesichert. Im September wurde durch den Bauhof der komplette Einfahrtsbereich durch Granitpflaster, welches in Beton verlegt wurde, erneuert.

Tino Voigt (Bauhofkoordinator)



Weihnachtsbaum gesucht!!!



Bald ist es wieder so weit und unsere Ortschaften sollen auch in diesem Jahr im weihnachtlichen Glanz erstrahlen!

Dazu benötigen wir wieder einige Bäume ...

wer einen Baum spenden möchte, meldet sich bitte bis zum 18.11.2022 unter 0172 9193656 oder per E-Mail an:

tino.voigt@schirgiswalde-kirschau.de
Vielen Dank!!!

Rabattenpflege und Umgestaltung



Callenberger Straße

In den vergangenen Wochen wurden die Rabatten im Stadtgebiet in einen gepflegten Zustand versetzt.

Der Bauhof hat Unkraut entfernt und Sträucher verschnitten. Um in Zukunft die Pflege zu erleichtern, sollen einige Standorte auch umgestaltet werden.

So ist dies bereits an der ersten Rabatte an der Callenberger Straße im OT Kirschau passiert. Sträucher, Unkraut und wilde Sämlinge wurden entfernt, zwei Pflanzkreise wurden angelegt und anschließend rundherum mit Mutterboden und Grassamen angeglichen. In die beiden Pflanzkreise werden durch Organisation des Ortschaftsrates Kirschau, zwei Kirschen gepflanzt.

Vielen Dank dafür!

Tino Voigt (Bauhofkoordinator)



Rathausstraße



Bederwitz

Aus den Ortsteilen

Steinbank für das Rodewitzer „Radlerhäus`l“

In Rodewitz hat sich zur weiteren Ausgestaltung vom „Radlerhäus`l“ wieder etwas getan.

In den ersten Oktobertagen hat Herr Thomas Petasch seinen Vorschlag zur Aufstellung einer Sitzbank aus Granitstein in die Tat umgesetzt.

Als Vorbereitung waren bereits zwei Betonfundamente vom Granitwerk JOHANN PETASCH für die 3 m lange, schwergewichtige Steinbank eingebaut worden. Die volle Leistungsfähigkeit

des LKW-Ladekrans war erforderlich, um mit dem verlängerten Kranausleger die Bank bis an die Hauswand zu manövrieren.

Die aufwendige Anfertigung und Aufstellung hat der Firmeninhaber, Herr Thomas Petasch, selbst finanziert, dafür bedankt sich der Ortschaftsrat im Namen der gesamten Rodewitzer Einwohnerschaft auf das Herzlichste.

Nun ist Rodewitz um ein eindrucksvolles Unikat aus seinem traditionsreichen Granitwerk reicher!



1. Spreefest in Rodewitz

Am 17. September 2022 feierte die Ortschaft Rodewitz/Spree ihr 1. Spreefest und fast wie erwartet wäre die Spree auch bei- nahe zu Besuch gekommen. Denn in Rodewitz ist immer mit einem kleinen oder großen Regenschauer zu rechnen, sei es zum Auf- oder Abbau oder eben mal direkt zum Fest.

Für die Organisatoren, in diesem Falle den Ortschaftsrat Rodewitz, kein Problem, denn wir rechnen den Regen mit ein. Deshalb darf auch das große Bierzelt aus Beiersdorf nicht fehlen.



Da so ein Fest nicht allein zu bewältigen ist, haben wir wieder die ortsansässigen Vereine den Frauen-, Senioren-, Sport- und Feuerwehrverein sowie die Kirsch-Kerne aus Kirschau um Unterstützung gebeten - unser altbewährtes Team.

Ab 17:00 Uhr ging es los, diesmal etwas zögerlich, was wohl dem Wetter zuzusprechen ist. Aber die Ratzerunde ging wie immer, der Hauptpreis die Wurst ist der Renner.



Um 21:00 Uhr kam dann unser Stargast aus Dresden, Mandy Schwarz, mit ihrer Schlagerzeitreise der 70er, 80er und 90er Jahre. Hier war für Jung und Alt alles dabei und alle Lieder konnten mitgesungen oder mitgeschunkelt werden. Auch unsere zwei DJ von der „Himmelschen Musiktruhe“ hatten ihre wahre Freude an unserem Schlagerstar.

Durch die bekannten alten und jungen Lieder war die Stimmung schnell auf dem Höhepunkt und Mandy Schwarz hatte leichtes Spiel mit unserem Publikum.

Summa Summarum war es wieder ein schöner Abend der in Rodewitz gefeiert wurde, es wurde gescherzt und gelacht und man kam wieder einmal zusammen.

Der Ortschaftsrat Rodewitz/Spree möchte sich hiermit recht herzlich bei allen Unterstützern, Helfern, Sponsoren und den Vereinen Frauen-, Senioren-, Sport- und Feuerwehrverein sowie den Kirsch-Kernen aus Kirschau bedanken.



Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Bautzen, die den Auftritt von Mandy Schwarz erst möglich gemacht hatte, indem sie das kulturelle Vorhaben mit 350 € unterstützte. Vielen, vielen Dank hierfür und natürlich an alle.

*Ortschaftsrat Rodewitz/Spree
Steffen Hoffmann - OV*

Wir haben gewonnen!!! Sonderpreis der Sparkassen für unsere 48-h-Aktion im Stadtgefängnis Schirgiswalde

Nachdem wir im Sommer schon viel Lob für unsere Aktion „Verschönerung unseres Stadtgefängnisses“ erhalten haben, folgte wenige Wochen danach die nächste Überraschung! In einem Telefonat wurde uns mitgeteilt, dass unser Projekt die Jury der Sonderpreisvergabe der Sparkassen überzeugte und wir eines der begehrten Preisgelder gewonnen haben.

Am 24. September war es dann soweit – die Übergabe des Preisgeldes von 125,00 Euro erfolgte direkt beim Stadtgefängnis an die Kinder durch Frau Bär von der Sparkasse - im Beisein der „Valtenbergwichtel“, als Organisator der 48-h-Aktion, und Mitgliedern unseres Heimat- und Geschichtsvereins.

Die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkasse Dresden zeichneten damit erneut die besten Projekte der 48-h-Aktion aus. Die Kriterien waren Ideenreichtum, Gemeinnützigkeit, Aufwand, Nachhaltigkeit und Generationenbezug. Bei über 70 Teilnehmern wurden insgesamt 9 Preisgelder vergeben und unsere Aktion erhielt somit eins von diesen neun Preisgeldern.

Wir sind sehr froh über so viel positive Resonanz!

Durch die bisher erhaltenen Spendengelder konnte bereits eine Informationstafel an der Gefängnismauer angebracht werden. Banner mit weiteren Informationen in den Innenräumen des

Gefängnisses sind in Planung. Im Rahmen der RKW in Schirgiswalde wurde ein Gruselgeschichtenabend im Stadtgefängnis veranstaltet und es erfolgten verschiedene Führungen, u.a. für die 3. Klasse unserer Grundschule. Bisher waren alle begeistert von diesem außergewöhnlichen Ort. Falls Interesse für die Nutzung der Räumlichkeiten besteht (i. R. von Stadtführungen, Veranstaltungen für Schulklassen etc., Gruselabenden, Geschichtsveranstaltungen/Lesungen, ...) können sich Interessierte gern an den Geschichtsverein oder die Stadtverwaltung in Schirgiswalde wenden.



Rückblick auf's Apfelfest 2022

Am 02.10.2022 konnten wir wieder unser 28. traditionelles Apfelfest auf dem Platz vor der Turnhalle und im benachbarten Garten der Freien Christlichen Schule feiern. Dies war nicht selbstverständlich, da Hr. Stolle als unser langjähriger Apfelleverant in seinen verdienten Ruhestand gegangen war und sein Nachfolger aus personellen Gründen den Apfelverkauf nicht leisten konnte.

Umso dankbarer sind wir dem „Obsthof Rüdiger“ aus Stolpen, der sich der Aufgabe angenommen hat und begeistert war von der Atmosphäre und den vielen Besuchern.



Wie in den letzten Jahren gilt auch ein ganz besonderer Dank dem tollen Engagement der Schirgiswalder Vereine. Denn die Vielzahl von Angeboten und Attraktionen sorgten bei den zahlreichen Besuchern für Erstaunen und die Lust, selbst mitzutun. Zum Beispiel beim Apfelschätzspiel, an dem sich ca. 150 Besucher beteiligten und versuchten, ein Gefühl für die Apfelmenge in der bereitgestellten Obstkiste zu erhalten. Die Gewinnerin kam, um nur einen Apfel verschätzt, sehr nah an die 1455 Stück heran und konnte sich über einen wunderschönen Präsentkorb der Firma „Obsthof Rüdiger“ freuen.

Die Freiwillige Feuerwehr Schirgiswalde war mit beiden Fahrzeugen vor Ort, um den großen und kleinen Besuchern eindrucksvoll ihre Technik zu präsentieren und auf die wichtige Tätigkeit und das gesellschaftliche Engagement der Freiwilligen Feuerwehren aufmerksam zu machen. Vielleicht doch für den ein oder anderen nochmal ein Anstoß, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten?

Auch die „Schützengesellschaft zu Schirgiswalde 1859 e. V.“ war mit ihrem beliebten Tell-Schießen vor Ort und der „Imkerverein Schirgiswalde und Umgebung e.V.“ präsentierte viel Wissenswertes rund um die Biene und die Imkerei.



Bei der Keramik- und Malstube von Fr. Sinkwitz entstanden im Gartengelände wieder viele kreative Geschenke und Erinnerungen. Gerade viele Familien mit kleineren Kindern (und nicht nur die) empfinden den neuen Standort an der Schule als absolute Bereicherung, da keine Straße das Festgelände tangiert und somit auch die Kinder mal allein unterwegs sein können. Auch die Spielgeräte im Gartenbereich wurden sehr rege genutzt.

Das Programm wurde an diesem Sonntag wieder durch die Nachwuchsbläser der Freien Christlichen Schule eröffnet. Highlight war natürlich der Auftritt von Björn Martins, der mit eigenen und Coversongs allen einen wunderbaren musikalischen Nachmittag bereitete.

Leider machte uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung, beim letzten Lied von Björn Martins kam ein kräftiger Regenguss herunter. Aber ganz Profi, meisterte er auch diese Situation.

Der Auftritt der Nachwuchsfunkens des Schirgiswalder Faschingsclubs musste dann noch zwischen 2 Wolkenlücken passen. Trotz allem toll gemacht und Respekt für eure Leistung!

Kulinarisch wurde wieder einiges geboten: die Kirschauer Aquakulturen überraschten mit einer kleinen Fischräucherei vor Ort, vor der immer lange Schlangen standen, die beiden Schulen verkauften Waffeln und selbst gebackenen Kuchen, Fischsemeln von Hr. Schulzensohn aus Wehrsdorf, Kaffee und Kuchen der Bäckerei Burkhardt aus Weifa, Pommes von Hr. Wichert aus Cottbus und natürlich die Getränkeversorgung der Gaststätte Thürmchen rundeten das Programm ab.

Darüber hinaus präsentierte sich das Reiseunternehmen ATeams, Andreas Thomas, mit seinem Bus und vielen neuen Reiseangeboten fürs nächste Jahr.

Zu kaufen gab es leckere Salamis, handgemachten Seifen und Cremes, Getöpfertes und selbst hergestellten Schals und modische Kleidung sowie tollen Dekoideen aus Schieferplatten und natürlich jede Menge leckere Äpfel und Kürbisse.

Die Losbude der Fa. Zortel aus Wilthen sowie das Roatsrad des Schirgiswalder Faschingsclubs sorgten immer wieder für gute Laune.



Nicht vergessen möchte ich die Fa. Lehmann Rodewitz, die den Transport des Toilettenwagens wieder kostenlos übernommen hat, das ganze Team um Matthias Schulze, die sich um die Stromversorgung und den Auf- und Abbau gekümmert haben, die Fa. Nitsche (ebenfalls Auf- und Abbau), Hr. Czapek für die Toilettenbetreuung, dem Bauhof für die Bereitstellung der Tonnen sowie den Sponsoren für das Apfelschätzspiel: Fa. Obsthof-Rüdiger, Spree-Seifen Schirgiswalde und dem Ski- und Lauf-Sportladen Schirgiswalde – **allen ein ganz großes DANKESCHÖN!**

Doreen Düring im Namen des Organisationsteams

Freiwillige Feuerwehr

Dienstpläne der Feuerwehren

Crosta-Callenberg

Freitag, 04.11.2022, 18:00 Uhr, GH Callenberg: Winterfestmachung Standort Callenberg

Samstag, 05.11.2022, 09:00 Uhr, GH Crostau: Winterfestmachung Standort Crostau

Samstag, 05.11.2022, 14:00 Uhr, GH Carlsberg: Winterfestmachung Standort Carlsberg

Freitag, 18.11.2022, 18:00 Uhr, Dienstsport

Kirschau-Rodewitz

Freitag, 11.11.2022, 18:30 – 21:30 Uhr: Winterfestmachung

Freitag, 17.11.2022, 18:30 – 20:00 Uhr: Wartung Erkunder

Mittwoch, 23.11.2022, 18:30 – 21:00 Uhr: Erkunder

Freitag, 25.11.2022, 18:30 – 21:00 Uhr: Technikdienst (Leitern)

Freitag, 02.12.2022, 18:30 – 21:30 Uhr: Brennen und Löschen

Schirgiswalde

Freitag, 04.11.2022, 18:30 Uhr, P: ÜA besondere Einsätze mit Tieren

Samstag, 19.11.2022, 18:30 Uhr, S: Öffentlichkeitsarbeit „Glühweinverkosten“

Mittwoch, 23.11.2022, 18:30 Uhr, P: ÜA Brandmeldeanlage, Einsatzpläne

Freitag, 02.12.2022, 19:00 Uhr, T: ÜA Notfallseelsorge / KIT / ENT Externe

Jugendfeuerwehr Kirschau-Rodewitz

Vom 08.10. bis 09.10. fand der 24-h-Dienst der Jugendfeuerwehr statt. Begonnen wurde mit Dienstsport. Dort wurden Staffelspiele durchgeführt, welche Bestandteil der „Jugendflamme 1“ sind, das erste Abzeichen der Jugendfeuerwehr.



Danach ging es ins Gerätehaus zum Mittagessen. Gestärkt konnte die große Gruppe ihren ersten Einsatz in Angriff nehmen - ein Tier musste von einem Baum gerettet werden. Zurück im Gerätehaus war auch schon der erste Einsatz der kleinen Gruppe gefragt - ein gestürzter Spaziergänger musste erstversorgt werden.

Endlich konnten sich alle beim Abendessen stärken.

Doch es sollte nicht lange dauern, da kam eine Frau ins Gerätehaus. Ihr Freund wollte Pilze suchen gehen und kam nicht mehr zurück.



Im dunklen Wald mussten die Kinder nun eine vermisste Person finden, was ihnen recht schnell gelang.

So konnte der Abend dann bei einem Film gemütlich enden.

Am nächsten Morgen wurde noch vor dem Frühstück das Schlaflager aufgeräumt.

Kurz nach dem Frühstück hatten die aktiven Einsatzkräfte einen richtigen Einsatz und die Kinder und Jugendlichen konnten erleben, wie eine echte Alarmierung mit Ausrücken abläuft. Wie spannend!

Während die Aktiven im Einsatz waren, wurde das Gerätehaus und die Materialien gesäubert und aufgeräumt und alles für den Heimweg fertig gemacht.

Danach gab es eine Auswertung und die Verleihung der Jugendflamme 1. Dazu gratulieren wir allen noch einmal herzlich.

Ein tolles und spannendes Wochenende ging somit zu Ende.

Vielen Dank an alle, die uns tatkräftig, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.

Anja Fröde

Jugendwartin der Jugendfeuerwehr Kirschau-Rodewitz



Als alle wieder im Gerätehaus waren, begann der theoretische Ausbildungsteil der „Jugendflamme 1“ und für die kleine Gruppe die Grundlagen.

In der Zwischenzeit stürzte eine Person beim Angeln am Haagteich ab und musste gerettet werden - hier war wieder die große Gruppe gefragt.

Kurz vor dem Abendbrot hatte auch die kleine Gruppe noch einiges zu tun. Eine Straße war mit Schlamm verunreinigt und musste gesäubert werden.

Veranstaltungen - Tipps und Termine

5. November 2022
ab 15 Uhr

GEISTERFEST

an der Körseruine in Kirschau

**Kleine und große Gespenster und Hexen treiben am
5. November ab 15 Uhr wieder ihr Unwesen
an der Körseburg-Ruine in Kirschau.**

**Der Heimat- und Historikverein Kirschau e.V.
freut sich auf viele kostümierte Gäste zum Spielen und
SPUUUKEN, Essen und Trinken.**

Es warten viele Überraschungen auf Euch !

Site Specific Tanzperformance "Creepy ghosts"

eine TanzART Produktion mit Mami Kawabata, Etienne Aweh, Jana Schmück*

Schwein am Spiess

Fackelumzug

Basteln

Feuertänzerin

* im Rahmen des Projektes "Gemeinsam" der Stadt
Schirgiswalde-Kirschau - gefördert durch das Sonderpro-
gramm "Kulturland 2022- Sachsen als Bühne" der
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Veranstalter: Heimat- und Historikverein Kirschau e.V.



Einladung

30 Jahre

Seniorenverein Rodewitz/Spree e.V.

*Dies wollen wir zum Anlass nehmen und
gemeinsam mit den Rodewitzer Vereinen
und geladenen Gästen*

am 12.11.2022

um 18.00 Uhr

*im Dorfgemeinschaftshaus Rodewitz
einen geselligen Abend bei Musik und Tanz verbringen.*

Es spielt die Himmel'sche Musiktruhe.

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

*Dazu möchten wir Sie gerne mit Ihrem Partner/in
einladen.*

Seniorenverein Rodewitz/Spree

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie unsere Einladung annehmen.





Hallo liebes närrisches Volk,

nicht mehr lange und es heißt wieder „Ratz - Fatz - haut - oack - rei“.

Wir möchten jetzt schon zum 11.11. auf unseren Obermarkt nach Schirgiswalde einladen.

Punkt 11 Uhr 11 holen wir uns den Rathaus Schlüssel vom Bürgermeister.

Natürlich nicht ohne ein ordentliches närrisches Spektakel. Unter anderem wird es, wie vor der Zwangspause üblich, eine Stadtwette geben. Was sich genau darunter verbirgt wird noch nicht verraten. Nur so viel, Schirgiswalde wird wohl genug Strom für die Weihnachtsbeleuchtung haben.

Für Getränke ist übrigens auch diesmal wieder gesorgt. Nur für die Wärmeerzeugung brauchen wir Hilfe, da ja die Energiekosten steigen und steigen. Wir freuen uns daher um Spenden aus erneuerbaren Rohstoffen. Scheitlänge 33 cm bevorzugt.

Und wer sich dazu entscheidet, seine Tickets für unsere Eröffnungsveranstaltung am 11.11. bei uns auf dem Markt zu erwerben, für den gibt es unsere Sonderedition „sicherer Heimweg“ (von der Körsehalle). Zu jeder Karte gibt es noch ein Teelicht gratis dazu, denn wir gehen davon aus, dass die Straßenbeleuchtung aufgrund der Sparmaßnahmen aus ist. Unser Beitrag zum sicheren Heimweg auch in schwierigen Zeiten.



12 NOV 22

DER SFC PRÄSENTIERT

FASCHINGS
AUFTAKT

IN DER KÖRSEHALLE

FASCHING AN DER SPREE
★ 40 JAHRE SFC ★

EINLASS
18 UHR

Genau einen Tag später - am Samstag dem 12.11. - ist es dann endlich wieder so weit, dann geht sie richtig los unsere 40. Saison. Das diesjährige Motto „FASCHING AN DER SPREE - 40 JAHRE SFC -“ natürlich passend zur Jubiläumssaison.

Denn dann steigt unsere Auftaktveranstaltung in Kirschau - Karten hierfür gibt es in unseren üblichen Vorverkaufsstellen: ATeams Reisebüros in Schirgiswalde, Wilthen und Bautzen SP Rösler Schirgiswalde

Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich. 18.00 Uhr öffnen wir die Tore der Körsehalle in Kirschau, 19.19 Uhr starten wir mit dem Programm des SFC in den Abend.

Wir sehen uns Ratz - Fatz

Besuch am 2. Advent im Museum Schirgiswalde

Parallel zum Nikolausmarkt findet am Sonntag, dem 04.12.2022 ab 13:00 Uhr wieder das traditionelle **Schauklöppeln** durch die Klöppelfrauen aus unserer Umgebung statt.

Und wenn Sie einmal da sind ... können Sie eine Tür weiter Herrn Löbmann beim **Schauschmieden** über die Schulter sehen.

SCHIRGISWALDER
NIKOLAUSMARKT

Am 4. Dezember 2022 ab 13 Uhr im
Stadtzentrum von Schirgiswalde





Weihnachtsmarkt in Crostau



am 1. Advent – 27. November 2022 ab 14:00 Uhr

Vereine und Gewerbetreibende sorgen mit Imbiss- und Getränkeangeboten für das leibliche Wohl.

Der Weihnachtsmann bietet für Groß und Klein ein buntes Programm.

Die Kirchgemeinde lädt ab 17:00 Uhr zu einer Adventsandacht in der Crostauer Kirche ein.

Es laden herzlich ein

Vereine und Gewerbetreibende sowie der Ortschaftsrat

Einladung zum Volkstrauertag

Werte Einwohner von Bederwitz, Rodewitz/Spree und Sonnenberg, am 13. November 2022 findet der alljährliche Volkstrauertag statt.

Hierfür möchten wir uns wieder um 10:00 Uhr am Kriegerdenkmal treffen und den gefallenen Einwohnern des 1. und 2. Weltkrieges gedenken. Der feierliche Akt mit Kranzniederlegung wird vom Posaunenchor Großpostwitz begleitet.

Den Opfern zum Gedenken - den Lebenden zur Mahnung.

Ortschaftsrat
Rodewitz/Spree

Der Seniorenverein Rodewitz/Spree lädt zur Vortragsreise mit Achim Mietsch am Freitag, 18.11.22 um 18.Uhr ein

Im Süden Afrikas

(Von Kapstadt zum Victoriafall)

Im Sommer (=Südwinter) 2018 konnten meine Frau und ich uns einen Traum erfüllen. 4 Wochen lang bereisten wir auf 5670 km Fahrt 5 Länder im Süden Afrikas.

Vom Kap der guten Hoffnung bis zu den größten Wasserfällen am Sambesi lernten wir Land und Leute kennen.

Per Kleinbus, Jeep, zu Fuß, per Boot, oder Helikopter erlebten wir Afrika aus verschiedenster Sichtweise, waren auf 10 Safaris hunderten wilder Tiere nahe, spürten die Kontraste zwischen luxuriöser Lodges und den Hütten der San oder Himbanomaden.

In knapp 2 Stunden können sie diese Reise mit ca. 500 Fotos, Videos und Livebericht selbst miterleben und vielleicht manchen Tipp fürs Nachmachen erhalten.

Achim Mietsch, Sollschwitz

Im Süden Afrika
Von Kapstadt zum Victoriafall

**Dorfgemeinschaftshaus
Rodewitz/Spree**
Freitag, 18.11.22
18.00 Uhr
Eintritt 3€

mit **Achim Mietsch**
Sollschwitz

WILDLIFE OF AFRICA



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Neues aus dem REGENBOGEN

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da.

Er bringt uns Spaß, heihussasa.

Wir genießen mit den Kindern die 3. Jahreszeit: die vielen Farben, tanzende Blätter, den Wind, schmackhafte Früchte ...

Wer in den vergangenen Wochen aufmerksam durch unser Haus gegangen ist, konnte Igel aus Salzteig oder Knete sehen, über bunt belaubte Bäume staunen und viele Lieder von Äpfeln und Pflaumen hören.

Einen Höhepunkt erlebten alle Beteiligten am Ende der 1. Ferienwoche – unser Herbstfest!

An vielen Stationen konnten sich die Kinder mit ihren Familien ausprobieren: Beim Kastanienweitwurf und lustigen Gummistiefelspielen, beim Büchsenwerfen, beim Fühlen und Tasten, bei temporeichen Staffelspielen mit Schubkarre, Körbchen und Tablets, beim Früchte – Memory und beim Gestalten von herbstlichen Kunstwerken.

In unserem Sandbereich haben wir ja schon oft große Löcher gebuddelt, aber dabei noch nie so viele Schätze gefunden!

Die durften sogar mit nach Hause genommen werden.

Im ganzen Außengelände war frohes Lachen und Anfeuerungsrufe zu hören.

Nach all der Aufregung und Anstrengung wurden die Gäste zu einer köstlichen Kürbissuppe und Fettbismchen eingeladen.

Damit war das Fest aber noch nicht zu Ende. Zwei stachlige Gesellen mit kurzen Beinen und ein hochgewachsener Langohr gingen eine Wette ein: Wer kann schneller bis ans Ende der Rübenfurche laufen? Die Zuschauer verfolgten atemlos den Ausgang des Rennens. Wer das Märchen noch nie gelesen hat, war sicher überrascht von der Schlaueit des Igelehepaars.

Diese führten zum Ausklang dieses schönen Nachmittags den Lampionumzug der Besucher an.

Wir bedanken uns bei den Eltern und Großeltern für die großzügige Unterstützung.

Text: Karin



Neues aus dem Zwerghaus

Mein Drachen kann lachen und lustige Sachen machen ...

Bei herrlichen Sonnenschein konnte am 7. Oktober unser Drachenfest gefeiert werden. Gemeinsam begrüßten wir Eltern und Geschwister mit verschiedenen Drachen und Herbstliedern.

Dann zogen alle auf den Callenberg, um die Drachen in die Lüfte zu heben. Es war ein wunderschöner Anblick, wie die bunten Drachen vor der herbstlichen Kulisse um die Wette schwebten. Auch das Drachenschnur halten machte hungrig, deshalb sorgten die Papas für Bratwurst und Käse vom Grill. Am liebevoll bestückten Büfett konnten sich Groß und Klein stärken. Für die tolle Unterstützung möchten wir uns bei allen Eltern herzlich bedanken. Ein leuchtender Lampionumzug rundete unser Fest ab. Unsere Kinder waren glücklich und wünschen sich auch im nächsten Herbst ein buntes Drachenfest im Zwerghaus.

Ein großes Dankeschön soll an dieser Stelle auch die fleißigen Mitarbeiter vom Bauhof erreichen.

Wir wissen Eure Hilfe sehr zu schätzen, egal ob es um die Vorbereitung des Drachenfestes geht oder das Beseitigen von Stol-



perfallen im Garten. Ihr seid immer da, wenn Eure Hilfe notwendig ist. Dankeschön!

Text: K. Rülicke, K. Kutschke

Bilder: K. Kutschke



Neues aus dem Kinderhaus St. Antonius

„Teilen macht froh, das ist einfach so!“

Auch wir im Katholischen Kinderhaus St. Antonius folgten dem Spendenaufruf der SZ für die Tafel Bautzen e. V. Kistenweise wurden Nudeln, Äpfel, Kekse, Konserven und viele andere bunte Sachen von den Familien in die Kita gebracht. Die Sammlung fand im Rahmen unseres Erntedankfestes statt und hat sich so richtig gelohnt. Denn auch wenn viele Familien selber von den aktuell schwierigen Bedingungen betroffen sind, sind doch einige Spenden zusammen gekommen, um Bedürftige zu unterstüt-

zen. Ein Dank an dieser Stelle an Herrn Bräuer von der Tafel e. V., der zu uns ins Kinderhaus kam, um die Spenden abzuholen. Dabei fand er sogar noch ein paar Worte, um den Kindern diese Aktion noch näher zu bringen und wir überlegen, dies nun regelmäßig durchzuführen.

Text: Astrid Krsanowski

Bild: Regina Marschner



Klasse 2 der Grundschule Kirschau auf Milch-Expedition

Am 21. September durften die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 2b einen ganz besonderen Tag erleben: Durch die erfolgreiche Teilnahme der Grundschule Kirschau an einem Gewinnspiel gab es Besuch von Hitradio RTL! Jedoch nicht zum Musikhören, sondern zum Lernen: In Kooperation mit Sachsenmilch wurde den Kindern spielerisch allerlei Wissenswertes rund um die Milch vermittelt.

In kleinen Gruppen waren die jungen Milch-Forscher an 6 unterschiedlichen Stationen im Schulhaus und auch auf dem Außengelände unterwegs. So wurde erst einmal überlegt, was denn alles Molkereiprodukte sind. Sie lernten außerdem den Weg der Milch zur Verarbeitung verschiedener Milchprodukte kennen. Aufgelockert wurde der spannende Vormittag durch ein Würfelspiel zum Thema Joghurtherstellung sowie ein Riesen-Würfelpuzzle aus Schaumstoff. Natürlich konnten die Zweitklässler

auch ihrer Kreativität freien Lauf lassen, wie beim Bemalen von Holzfiguren in Form einer Kuh.

Großer Höhepunkt für die Kinder war ganz sicher aber die „Mitmachküche“ im MilchMobil draußen auf dem Hof. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, selber Butter herzustellen und anschließend zu verkosten. Die Mühe hatte sich gelohnt - zu Recht konnten alle stolz auf ihre eigene leckere Butter sein. Zum Schluss gab es sogar noch eine Urkunde für die kleinen „Milch-Experten“.

Wenn Lernen so riesigen Spaß macht, dann bleibt auch viel bei den Schülern hängen. Darum bedankt sich die Grundschule Kirschau herzlich bei Hitradio RTL und Sachsenmilch für dieses tolle Projekt!

Text: Stefanie Jahn-Hegenbart



Fotos: Celine Wagner

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Grundschultag an der Gerhart-Hauptmann-Schule (GHS): Herzlich willkommen!

Erst vor kurzer Zeit sind die Erstklässler eingeschult worden, die Zuckertüten sind vielleicht noch nicht einmal ganz geleert. Dennoch wird die Zeit rasend schnell vergehen und Eltern und Schüler stehen vor der Entscheidung: Gymnasium oder Oberschule? Und welche Oberschule soll es sein? Deshalb ist es bei uns an der GHS Tradition, die Grundschüler der Klassen 3 einzuladen und unsere Schule zu präsentieren. Am Donnerstag, 24.11.2022 und Freitag, 25.11.2022 ist es in diesem Jahr wieder so weit. Wir haben ca. 100 Schüler der Grundschulen Sohland, Wehrsdorf, Schirgiswalde und Steinigtwolsmdorf bei uns zu Gast und werden ein attraktives Programm bieten: Schulführung durch Schüler unserer Klassen 9 und 10, Sportspiele und kreative Mitmachangebote in TC, Geographie, Informatik, Kunst, Physik, Biologie und Chemie. Und auch das Backen in unserer neuen Hauswirtschaftsküche steht auf dem Plan.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Grundschultag und wünschen uns allen viel Freude und gutes Gelingen. Wer sich noch anmelden möchte oder Fragen hat, kann sich gern melden unter: Tel. 035936 32205

*AG Grundschultag
i. A. Antje Worm*



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt

Kirchberg 4
02681 Schirgiswalde
Tel.: 03592 502331
Fax: 03592 502037
E-Mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de
Bankverbindung:
LIGA Bank EG
IBAN DE61 7509 0300 0008 2832 14
BIC GENODEF1M05



Katholische Pfarrei

Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde
Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Sa., 05. und

So., 06.11.

Türkollokte für Jugendarbeit

Fr., 04.11.

18.30 Uhr Kegeln der Kolpingsfamilie
Gasthaus „Frische Quelle“

Sa., 05.11.

19.30 Uhr Treffen z. Ü40 fröhlichen Runde
Elisabethsaal Schirgiswalde

So., 06.11.

14.00 Uhr Schirgiswalde Kreuzkapelle
Allerseelenandacht mit Gräbersegnung mit
Kollekte für den Friedhof
15.30 Uhr Schirgiswalde Pfarrkirche
Allerseelenandacht / Kirchenchor mit Gräber-
segnung und Kollekte für den Friedhof

Di., 08.11.

19.30 Uhr Treffen der Helfer für die Sternsingeraktion
2023
Elisabethsaal Schirgiswalde

Fr., 11.11.

17.00 Uhr Ökum. Martinsfeier

ev. Kirche Wilthen

17.30 Uhr Ökum. Martinsfeier

ev. Kirche Großpostwitz

So., 13.11.

17.00 Uhr Ökum. Martinsfeier

Schirgiswalde (Treff Obermarkt)

Buß- und Bettag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

ev. Kirche Schirgiswalde

Fr., 18.11.

19.00 Uhr Treffen der Elisabethfrauen von Schirgiswalde
Elisabethsaal Schirgiswalde

Sa., 19.11.

15-15.30 Uhr Beichtgelegenheit
Pfarrkirche Schirgiswalde

So., 20.11.

10.00 Uhr **Christkönigssonntag**
Festgottesdienst
mit den Schirgiswalder Blasmusikanten
Pfarrkirche Schirgiswalde
17.00 Uhr Musikalische Andacht
Pfarrkirche Schirgiswalde

Di., 22.11.

19.00 Uhr Stille Anbetung
Pfarrkirche Schirgiswalde
19.30 Uhr Bibelkreis
Elisabethsaal Schirgiswalde

Mi., 23.11.

14.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde,
anschl. Seniorennachmittag Elisabethsaal
Schirgiswalde

Sa., 26.11.

14.30 Uhr Tauftermin
Pfarrkirche Schirgiswalde
20.00 Uhr Adventsvigil
Pfarrkirche Schirgiswalde

So., 27.11

08.00 Uhr **1. Adventssonntag**
Hl. Messe zum Kolping-Gedenktage
Pfarrkirche Schirgiswalde, anschl. mit einem
Vortrag im Elisabethsaal
10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten

**der Evangelischen Kirchengemeinden Crostau,
Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz**

Pfarrbüro Crostau

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier

OT Crostau, Kirschauer Str. 6

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 34316

Fax: 03592 30172

E-Mail: Karl-Friedrich. Kottmeier@kigebu-bzo.de

Sprechzeiten:

Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde

OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 502477

Fax: 03592 544840

E-Mail: kristin.hollan@evlks.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr

sowie nach Absprache

Pfarramt Großpostwitz

Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz

Tel.: 035938 98237

Fax: 035938 98241

E-Mail: KG.Grosspostwitz@evlks.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Christoph Kästner

Tel.: 035938 98238

E-Mail: christoph.kaestner@kigebu-bzo.de

Sprechzeiten:

nach Absprache

Gottesdienste**Sonntag, 6. November - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr****09:00 Uhr Großpostwitz** Predigtgottesdienst,
Pfr. Kästner**09:00 Uhr Kirschau** Predigtgottesdienst,
Pfr. Kottmeier**10:30 Uhr Crostau** Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier**Sonntag, 13. November - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr****09:00 Uhr Schirgiswalde** Predigtgottesdienst,
Pfr. Kottmeier**10:30 Uhr Crostau** Predigtgottesdienst
mit Kranzniederlegung,
Kindergottesdienst,
Pfr. Kottmeier**10:30 Uhr Großpostwitz** Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Dr. Weißflog**16:00 Uhr Kirschau** Hubertusmesse mit den Jagdhorn-
bläsern aus Gaußig,
Prädikant Winkler**Mittwoch, 16. November - Buß- und Bettag****09:30 Uhr Großpostwitz** Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kästner
Tischabendmahl im
Michael-Frentzel-Haus,
Kirchenchor**10:00 Uhr Schirgiswalde** Ökumenischer Gottesdienst
mit Chor, Pfr. Kottmeier und
Pfr. Prause**Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag****09:00 Uhr Schirgiswalde** Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier**10:00 Uhr Crostau** Abendmahlsgottesdienst
mit Chor, Pfr. Greifenberg**10:30 Uhr Großpostwitz** Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kästner**14:00 Uhr Kirschau** Abendmahlsgottesdienst,
Kindergottesdienst,
Pfr. Kottmeier**Sonntag, 27. November - 1. Advent****10:00 Uhr Schirgiswalde** Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis, Kurrende,
Pfr. Kottmeier**10:30 Uhr Großpostwitz** Familiengottesdienst,
Pfr. Kästner,
anschließend Kirchenkaffee
17:00 Uhr Crostau Adventsandacht mit Kurrende,
Pfr. Greifenberg**Andacht und AM: Samstags, um 18:00 Uhr
in Kirche Crostau****FRAUENDIENST Crostau****Dienstag, 08.11., 14:00 Uhr im Kantorat Crostau** mit Pfr.
Kottmeier**RENTNER/FRAUENDIENST Großpostwitz****Montag, 07.11., 14:00 Uhr Michael-Frentzel-Haus****RENTNERNACHMITTAG Kirschau**

Bitte Aushang beachten!

GEBETSKREIS Großpostwitz**Dienstag, 08.11. und 22.11., 17:00 Uhr in der Kirche****VOLKSMISSIONSKREIS Großpostwitz****Sonntag, 27.11., 14:30 Uhr im Michael-Frentzel-Haus** mit
Bruder Werth aus Bautzen**BIBELGESPRÄCHSKREIS Crostau****Mittwoch, 02.11. und 30.11., 19:30 Uhr,** mit Pfr. Kottmeier**BIBELSTUNDE Großpostwitz****Montag, 07.11. und 21.11., 17:00 Uhr in Singwitz****Mittwoch, 09.11. und 23.11., 19:30 Uhr in Bederwitz bei
Fam. Winkler****Donnerstag, 03.11., 19:00 Uhr in Großpostwitz im Michael-
Frentzel-Haus****KIRCHEN-FUSSBALL****Samstag, 12.11., in der Turnhalle Crostau** mit Ralf Hempel**10:00 - 11:00 Uhr** für Spieler von 7 bis 11 Jahre**12:00 - 13:00 Uhr** für Spieler von 12 bis 99 Jahre**MARTINSFEST****Crostau/Schirgiswalde**13. November, 16:00 Uhr vor der Crostauer Kirche Umzug mit
Laternen zum Marktplatz nach Schirgiswalde um dann in der
kath. Kirche das Martinsfest zu feiern**Großpostwitz****11. November, 17:30 Uhr** Beginn am Michael-Frentzel-Haus,
mit anschließendem Umzug zur kath. Kirche (mit echtem Rei-
ter) - Bitte Laternen mitbringen!**FRIEDENSDEKADE in Großpostwitz****Montag und Dienstag, 7., 8., 14. und 15. November, um
18:00 Uhr in der Kirche****LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Vereine und Verbände

SV Oberland

Eine neue Herausforderung!



Wir, die E2-Jugend des SV Oberland, starten in die neue Saison. Nach einem erfolgreichen Abschluss auf Platz 2 im letzten Jahr, stellen wir uns nun der Hausforderung in der neuen Altersklasse. Um dort zu bestehen, braucht es natürlich auch das entsprechende Equipment für die „kleinen Profi's“. Wir konnten hier auf das Know-How unserer „Alten Herren“ bauen und so gab es auch schnell eine Lösung.

Unser Jens „Polly“ Pollak versteigerte, zu unseren Gunsten, eines seiner Kunstwerke. Mit dem Erlös wurden wir mit neuen Anzügen ausgestattet, welche wir mit Stolz tragen werden. Des Weiteren sponserte uns die Firma Jokey Sohland GmbH einen Sanikoffer, um kleine Blessuren gleich behandeln zu können. So professionell ausgerüstet, werden wir die Saison erfolgreich bestreiten und wünschen dafür allen Beteiligten nur das Beste. Unser Dank geht an: Jens Pollak, Jokey Sohland GmbH, Rene Jausch und Herr Dirk Schmaus von PC-Spezialist aus Bautzen.

Sport frei, sagt die E2 des SV Oberland

Neues von TanzART e. V.

Nach einem erfolgreichen Start mit unserem Herbst-Kursblock, geht es nun weiter mit spannenden Auftritten. Am 05.11. um 17:00 Uhr dürft ihr die „Creepy Ghosts“* Tanzperformance in der Körse Ruine Kirschau erleben. Jana Schmück, Etienne Aweh und Mami Kawabata präsentieren eine dafür entwickelte Choreografie. Außerdem werden die Gruppen aus Kirschau und Bischofswerda am 02.12. beim Weihnachtsmarkt in Bischofswerda einen Lichtertanz präsentieren – seid gespannt. Neben unseren Kursen bieten wir im November tolle Workshops mit der finnischen Choreografin Tytti Kronqvist, die für zwei Wochen eine Kurzzeit Residenz** bei TanzART verbringt.

21. & 25.11. Workshop für Fortgeschritten

21.11. 18:30 – 20:30 Uhr

25.11. 18:00 – 20:30 Uhr

19. & 20.11. Tanz Workshop für Erwachsene & Senioren (auch ohne Tanzerfahrung)

10:00 – 13:00 Uhr

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Auch unser Projekt Let's Talk wird weitergehen! Hier suchen wir noch Unterstützung für unseren Bewegungsschor.

Die Teilnahme ist offen für jeden und es ist keine Tanzerfahrung notwendig. Wichtig ist nur die Freude an Bewegung und die Teilnahme an den Probe- & Aufführungsterminen. Wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne noch anmelden. Die erste Intensivprobe findet vom 11. – 13.11. (ca. 4 Stunden pro Tag) statt, weitere Termine folgen im März und April 2023. Die Aufführungstermine im Deutsch-Sorbischen Volkstheater sind am Samstag, dem 15.04.23 und am Freitag, dem 12.05.23 um jeweils 19:30 Uhr.

Anmeldung für Workshops & Bewegungsschor unter:

info@tanzart-kirschau.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer TanzART Team

*gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

** gefördert durch den Landkreis Bautzen

Wunderbares Wetter zum Herbstfest der Volkssolidarität!

Der sprichwörtlich goldene Herbst zog am Mittwoch, dem 12.10.22, mit den Mitgliedern der Kirschauer Volkssolidarität in den Speisesaal Wilke ein. Dieser war zuvor entsprechend bunt geschmückt und ausgestaltet worden. Zum Herbstbasar hatten die Kleingärtner unter den Mitgliedern wieder etliche frische und leckere, sowie gesundheitsfördernde Produkte aus dem heimischen Garten auf dem traditionellen Herbstbasar angeboten.



Selbst geerntete Früchte, Marmeladen, Kräuternessig usw. waren wie jedes Jahr heißbegehrt! Bei „Gute-Laune-Musik“, die DJ Anton auflegte, konnte außerdem das Tanzbein geschwungen werden. Anregende Gespräche, Kaffeetrinken und Abendbrot ließen den Nachmittag zu einer runden Sache werden. Unser herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen des Küchenteams Wilke und den aktiven VS-Mitgliedern, die den Nachmittag mit viel Engagement und Einfallsreichtum vorbereitet hatten!

Der nächste Treff ist für **Mittwoch, den 09.11.22, 14.30 Uhr** geplant.

Einladung nach Rodewitz!

Für Samstag, den 12.11.22, sind die Mitglieder der Kirschauer Volkssolidarität recht herzlich nach Rodewitz zum 30. Jubiläum eingeladen! Es wird eine Party mit Musik und Tanz geben. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Beginn: 18.00 Uhr

Bitte bei Ute vorab anmelden!

Constanze Hegenbart

Carlsberg-Club

Vereinsaktivitäten Sommer 2022

1. Nach fast 2 Jahren Zwangspause konnten wir unser Programm in diesem JAHR AKTIVIEREN.

Zum „Tag der Oberlausitz“ am 20.08. wurde der zweite „Nubertntreff“ organisiert. Im vereinzelt des CBC, der „Carlsbergklausur“, trafen sich über 60 Gäste auf der neu gestalteten Terrasse des Carlsberger Kulturhauses zu einem gemütlichen Beisammensein. Hier wurden wieder alte Bekanntschaften aufgefrischt und einige „Neucarlberger“ näher kennengelernt.

Eine sehr gute Gelegenheit nach der langen Coronapause für unsere Dorfgemeinschaft!



2. Drachenfest in Carlsberg

Zur Freude der Carlsberger Kinder konnte nach 2019 wieder ein Drachenfest organisiert werden. Gemeinsam mit dem Verein „Bürger für Bürger“ CARLSBERG und der Carlsberger FEUERWEHR WURDE DER Vogelherd in Carlsberg zur „Flugshow“ für Drachen und für Helium Ballons gestaltet, was nicht nur den Kindern viel Spaß bereitet hat.



3. Zu Kaffee und Kuchen wurden am 30.09. die Carlsberger Rentner und Senioren zum „Kaffeekränzel“ eingeladen.

Die teilnehmenden Gäste ließen sich den selbstgebackenen Kuchen schmecken. Mit Bildern unserer Vereinsfreunde des CBC wurden die anwesenden Gäste über eigne Vereinsaktivitäten der vergangenen Monate informiert. Allen Helfern gilt ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung aller Veranstaltungen.

E. Schmieder

Fotos: Heinz Hanel/Michael Dürsel



Eine erfolgreiche Periode der ehrenamtlichen Arbeit des Carls-Berg-Clubs e.V. mit dem Projekt „Lieblingsplätze für alle“

Behindertengerechter Zugang zum Kulturhaus Carlsberg abgeschlossen

Am 18.10.2022 wurde im Beisein des Ortsvorstehers von Crostau, Herrn Frank Heinrich und weiteren Ortschaftsräten, Herrn Jens Rüllicke sowie des gesamten Vorstandes des Carls-Berg-Clubs e.V. dem Bürgermeister der Stadt Schirgiswalde-Kirschau Herrn Sven Gabriel das fertiggestellte Projekt „Lieblingsplätze für alle“ - Behindertengerechter Zugang zum Kulturhaus Carlsberg feierlich übergeben. Dabei konnte besonders die Unterstützung der Stadt und die Arbeit der Baufirma Rüllicke, Crostau sowie die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit von Herrn Gunther Kindel als Projektant hervorgehoben werden.



Im November 2021 stellte unser Verein auf Anregung des Bürgermeisters unserer Stadt und der Behinderten-Beauftragten des Landratsamtes Bautzen den Antrag zur Teilnahme am Investitionsprogramm des Freistaates Sachsen zum barrierefreien Bauen. Nicht zuletzt, weil wir mit der Ehrenamtsarbeit in den 32 Jahren unseres Vereines viel Erfahrungen sammeln konnten. Ein wichtiges Anliegen war besonders in den letzten 5 Jahren die Erhaltung und Modernisierung unseres Dorfgemeinschaftshauses, dem Klubhaus Carlsberg. Im Jahre 2021 wurden mit viel Engagement und gemeinsamer ehrenamtlicher Arbeit der Vereine in Carlsberg in über 120 Stunden die Sitzgruppen auf der Terrasse des Kulturhauses komplett überholt. Wir möchten uns deshalb noch einmal bei dieser Gelegenheit bei den Betrieben unserer Stadt für die Unterstützung bedanken. Das gilt besonders für die Firma Holzbau Heber, welche das benötigte Holz kostenlos zur Verfügung stellte. Am 30.03.22 erhielten wir den ersehnten Zuwendungsbescheid für unser Projekt „Lieblingsplätze für alle“ - Behindertengerechter Zugang durch den damaligen 1. Beigeordneten des Landratsamtes Bautzen, Herrn Udo Witschas, mit einer bewilligten Förderungssumme von 24.480,09 €. Die Baufirma Rüllicke aus Crostau nahm die Bearbeitung zügig in Angriff und wir konnten bereits am 19.09.22 die Maßnahme abrechnen. Im Rahmen der LEADER-Förderung hat die Stadt Schirgiswalde-Kirschau die Maßnahme „Erneuerung Terrasse“ in Angriff genommen. Die Stadtverwaltung, hier besonders Frau Neumann, war bei der Beantragung und Durchführung schnell und unkompliziert zur Stelle. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

E. Schmieder



Fotos: Heinz Hanel

Kälberstein e. V.



„Es gibt keinen Weg zum Glück, glücklich sein ist der Weg.“

-Buddha-

Der November hält neue Veranstaltungen im Kälberstein e. V. für Euch bereit.

Ein kleinen Überblick:

- **Senioren-/Rentner-/Junggebliebenen Kaffee** am Mittwoch, dem **09.11.2022** von 15:00 bis 17:00 Uhr zum **Motto „Die Vielfalt der Früchte – veredelt als Marmelade und Gelee“**

Kinder und Jugendliche sind gern gesehen.

(Weitere Termine 2022 zum Vormerken für euren Kalender: 14. Dezember) Termine für 2023 sind in Planung.

- **Adventsfloristik** am Samstag, dem **19.11.2022** von 10:00 bis 17:00 Uhr
Voranmeldung bis 11.11.22 unter
0172 9582990 **erbeten**
(Material sowie Anleitung vor Ort
gegen einen Unkostenbeitrag)



- **Jugendtreff** jeden Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr geöffnet (ausgenommen Ferien/Feiertage)
Am 07.10.22 fand die 1. Mitgliederversammlung des Kälberstein e. V. mit anschließender Party, statt. Wir möchten uns für die gesponserten Bierfässer bei unserem Bürgermeister Herrn Gabriel und DJ Robert für den schönen Abend bedanken.

Das **Seniorenkaffee am 19.10.22** stand unter dem **Motto „Wir kochen gemeinsam mit dem Thermomix“**. An diesem Nachmittag stand eine Kochshow auf dem Programm. Es gab viel Freude und Spaß beim Zuschauen, Mitkochen und Verkosten der leckeren Speisen. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Senioren den Weg zu unseren Treffen finden würden, um gemeinsam gemütliche Stunden zu verbringen. Wem es nicht möglich ist allein zu den Zusammenkünften zu kommen, könnte auch abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich beim Kälberstein e. V.! Unser **nächstes Seniorenkaffee am 9. November 2022** steht unter dem **Motto „Die Vielfalt der Früchte – veredelt als Marmelade und Gelee“**. Jeder der möchte, kann seine selbst hergestellten Kreationen mitbringen, um sie zu verkosten und Rezepte auszutauschen.



Foto: Renate Kröhnert

Bei Fragen/Veranstaltungswünschen und/oder Interesse an einer aktiven, ehrenamtlichen Mitgliedschaft oder als Fördermitglied meldet Euch gern unter Kaelberstein@t-online.de
Wir freuen uns auf Euch!

Sonnige Grüße
vom Kälberstein e.V. aus Crostau

SV Weiß-Rot Schirgiswalde, Abteilung Schach informiert

Saison 2022/23, 1. Bezirksklasse St. B

1. Runde: Großröhrsdorf 2. – Schirgiswalde 3 : 5

Voller Tatendrang starteten wir in die neue Saison und gewannen gleich den ersten Mannschaftskampf. Am 1. Brett musste sich N. Löbmann schnell mit einem unentschieden zufrieden geben. Es folgten Niederlagen am 5. und 8. Brett. R. Karbe am 7. Brett und W. Kretschmer am 2. Brett gewannen und wir konnten ausgleichen.

Innerhalb kurzer Zeit gewannen auch E. Stolle am 3. Brett und J. Reinisch am 6. Brett ihre Partien zum Mannschaftssieg. Die letzte Partie endete mit einem unentschieden durch B. Stolle am 4. Brett zum 5 : 3-Endstand.

2. Runde: Schirgiswalde - Bautzen 2. 4,5 : 3,5

Aufgrund zahlreicher Ausfälle konnten wir nur mit 6 Spielern antreten, gewannen aber mit 4,5 : 3,5 Punkten gegen die 2. Mannschaft des SC Einheit Bautzen. Mit einem Sieg von H. Lebelt am 6. Brett starteten wir die Aufholjagd.

Es folgte ein unentschieden durch N. Löbmann am 1. Brett und ein Sieg von D. Sorge am 8. Brett zum 2,5 : 2,5-Ausgleich. Es folgten 2 Unentschieden durch B. Stolle am 4. Brett und Neuzugang G. R. Lachmann am 3. Brett. Mit einem Sieg am 7. Brett konnte J. Reinisch zum Abschluss noch den Mannschaftssieg besiegeln.

Mit diesen beiden Siegen und 4 : 0 Mannschaftspunkten sowie 9,5 Brettspunkten belegen wir den 1. Tabellenplatz.

In der 3. Runde treffen wir am 06.11.2022 in Großpostwitz auf die Spielgemeinschaft Großpostwitz/Gaußig.

Schachtraining jeden Freitag im Sportlerheim Schirgiswalde

Ab 17 – 18 Uhr für Kinder, ab 18:30 Uhr für Jugend & Erwachsene

J. Reinisch

Abt.-leiter Schach

Wir gratulieren



Geburtstage

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im November 2022 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Lokale Informationen

Bürgergespräch für das Oberland

Landrat Udo Witschas lädt herzlich zu einem Gesprächsabend zu Themen ein, die Sie bewegen.

Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist notwendig.

Wer?

Das Angebot richtet sich exklusiv an die Einwohner von Neukirch/Lausitz, Schirgiswalde-Kirschau, Wilthen, Cunewalde, Großpostwitz, Sohland an der Spree und Steinigtwolmsdorf

Wann?

Donnerstag, den 10. November 2022 von 17 bis 19 Uhr

Wo?

Stadtverwaltung Wilthen, Ratsaal,
Bahnhofstraße 5,
02681 Wilthen

Anmeldung unter:

www.lkbz.de/anmeldung
Telefon 03592 38540



bautzen
DER LANDKREIS

Weitere Veranstaltungen sind in Planung:

www.lkbz.de/buergergespraeche

Notrufnummern

Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
Enso Netz GmbH	0800 0320010
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/ Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882
Friedensrichter der Stadt Schirgiswalde-Kirschau	
Frau Dittrich	0162 9746345

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst – November/Dezember 2022

01.11.2022	Di.	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
02.11.2022	Mi.	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
03.11.2022	Do.	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
04.11.2022	Fr.	Husaren-Apotheke Bautzen
05.11.2022	Sa.	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
06.11.2022	So.	Ahorn-Apotheke Bautzen
07.11.2022	Mo.	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
08.11.2022	Di.	Lessing-Apotheke Bautzen
09.11.2022	Mi.	Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
10.11.2022	Do.	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
11.11.2022	Fr.	Ost-Apotheke Bautzen
12.11.2022	Sa.	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz

13.11.2022	So.	Apotheke am Marktkauf Bautzen
14.11.2022	Mo.	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
15.11.2022	Di.	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
16.11.2022	Mi.	Ost-Apotheke Bautzen
17.11.2022	Do.	Stadt-Apotheke Bautzen
18.11.2022	Fr.	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
19.11.2022	Sa.	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
20.11.2022	So.	Apotheke zur Brücke Bautzen
21.11.2022	Mo.	Ahorn-Apotheke Bautzen
22.11.2022	Di.	Apotheke am Marktkauf Bautzen
23.11.2022	Mi.	Apotheke zur Brücke Bautzen
24.11.2022	Do.	Bahnhof-Apotheke Bautzen
25.11.2022	Fr.	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
26.11.2022	Sa.	Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
27.11.2022	So.	Bahnhof-Apotheke Bautzen
28.11.2022	Mo.	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
29.11.2022	Di.	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
30.11.2022	Mi.	Husaren-Apotheke Bautzen
01.12.2022	Do.	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
02.12.2022	Fr.	Lessing-Apotheke Bautzen



Pressemitteilung vom Oktober 2022

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Bautzen

„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit ehrensache.jetzt dazu beitragen, dass Interessierte und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annetrin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Bautzen sind auf www.lkbautzen.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Patrick-Daniel Baer vom Museum Schloss Klippenstein, der schon Freiwillige fand, berichtet: „Bereits kurze Zeit nach dem Inserieren erreichten uns einige Anfragen. Ein Helfer unterstützt uns beim Recherchieren für die Aufarbeitung einer Schenkung. Der zweite Unterstützer bereitet u.a. die Erfassung aller Zeichnungen und Scherenschnitte unserer umfangreichen Curt-Voigt-Sammlung auf der Plattform „museum-digital“ vor“.

Freiwillige finden: alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft.

nell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden. Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für weitere Informationen steht die Koordinatorin Henriette Stapf als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151 54881936 oder per E-Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

Umwelt

Entsorgungstermine November/Dezember 2022

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Geb, Wurbis

Restmüllentsorgung:	15.11.2022 29.11.2022
Bioabfallentsorgung:	15.11.2022 29.11.2022
Gelbe Tonne:	07.11.2022 22.11.2022
Blaue Tonne:	21.11.2022

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg

Restmüllentsorgung:	04.11.2022 18.11.2022 01.12.2022
Bioabfallentsorgung:	04.11.2022 18.11.2022 01.12.2022
Gelbe Tonne:	03.11.2022 18.11.2022 02.12.2022
Blaue Tonne:	21.11.2022

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

Restmüllentsorgung:	14.11.2022 28.11.2022
Bioabfallentsorgung:	14.11.2022 28.11.2022
Gelbe Tonne:	04.11.2022 21.11.2022 05.12.2022
Blaue Tonne:	21.11.2022

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2022.

Informationskanäle der Energieagentur des Landkreises Bautzen

Um die Öffentlichkeit über aktuelle Energiethemen zu informieren, nutzt die Energieagentur des Landkreises Bautzen verschiedene Informationskanäle, auf die wir gern aufmerksam machen wollen. Umfangreiche Informationen zu allen Themengebieten der Energieagentur kann man auf der Webseite www.energieagentur-bautzen.de abrufen. Darüber hinaus werden in der Regel quartalsweise Newsletter per E-Mail versendet. Zum Newsletter der Energieagentur kann man sich über die oben genannte Webseite oder den QR-Code registrieren. Sie erhalten nach der Registration auch außer der Reihe wichtige Informationen, die nicht auf den nächsten Newsletter warten können, z. B. Informationen zu neuen Förderprogrammen. Außerdem pflegen wir eine Facebook- und Instagram-Seite. Sie können uns abonnieren, indem Sie „energieagentur.bz“ in der jeweiligen Suchleiste eingeben.

Zusätzlich stehen wir natürlich allen Interessierten persönlich an unserem Dienstsitz, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Die entsprechenden Daten finden Sie unter „Kontakt“.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Newsletter-Anmeldung



— Anzeige(n) —